

2024/2

Liebe Vereinsmitglieder, Eltern und Freunde des FC Lommiswil

Im zweiten FCL-Newsletter dreht sich (fast) alles um diejenigen, ohne die nicht allzu viel laufen würde: die Trainerinnen und Trainer. Sie alle vorzustellen, die ihre Zeit opfern, um den Fc Lommiswil vorwärts zu bringen, würde diesen Rahmen bei Weitem sprengen. Darum haben wir eine Auswahl getroffen und fokussieren uns auf diejenigen, die neu bei einer der Aktivmannschaften an der Seitenlinie stehen. Auch das sind immerhin schon vier Leute. Bevor ihr jedoch mehr über Rocco, Immi, Luca und Oguz erfahrt, ein kurzes sportliches Update.

Die Saison für die 1. Mannschaft ist die erwartet happige. Die Gegner sind deutlich stärker als noch in der 2. Liga, die Punkteausbeute bisher mit 3 Unentschieden und 4 Niederlagen bescheiden. Es gibt aber durchaus auch Lichtblicke. In den bisherigen Spielen fehlte oftmals sehr wenig, mit etwas mehr Glück werden die Punkte mit Sicherheit folgen. Und in der Qualifikation für den Schweizer Cup überstand das 1. die erste Runde, immerhin auch gegen einen Gegner aus der 2. Liga inter. Nun gilt es zwei weitere Quali-Runden gegen zwei weitere 2. Liga inter Teams zu überstehen, bevor man im Schweizer Cup von einem ganz grossen Gegner träumen dürfte.

Die 2. Mannschaft startete furios in die neue Saison, musste zuletzt aber etwas Federn lassen. Rang 4 nach 6 Spielen lässt sich aber sehen. Ein gänzlich neues Abenteuer wagt die 3. Mannschaft. Die Bilanz nach den ersten Spielen seit der Neugründung zeigt sich komplett ausgeglichen: 2 Siege, 1 Unentschieden, 2 Niederlagen, 9:9 Tore. Macht exakt den Platz im Mittelfeld der 5. Liga.

Rocco, 2. Mannschaft

- Name: Parente
- Vorname: Rocco
- Wohnort: Lommiswil
- Im Verein seit: 2018
- Lieblingsverein: FC Internazionale Milano



**Für die, die dich nicht kennen: Stelle dich kurz vor.**

Ich bin seit 20 Jahren glücklich mit Daniela verheiratet und Vater von 3 Kindern: Alissa, Davide und Fabio.

Meine Wurzeln stammen aus Südtalien (mein Temperament verrät es manchmal womöglich...). Geboren und aufgewachsen bin ich aber in Solothurn und Bellach. Seit 2016 glücklich in Lommiswil wohnhaft. Beruflich seit über 14 Jahren als Architekt bei den ssm architekten ag in Solothurn tätig. Fussballerisch bin ich beim FC Post Solothurn gross geworden.

Ich war da, mit einem kurzen Abstecher bei den B-Junioren des FC Solothurn, fast 30 Jahre aktiv im Verein und habe alle Juniorenabteilungen durchlebt und in sämtlichen regionalen Ligen gespielt. Nach einer fussballerischen Pause kam ich durch meine beiden Söhne wieder in Kontakt mit dem Fussball.

Wieso hast du dich entschieden, Trainer der 2. Mannschaft zu werden?

Mit jungen, ambitionierten Spielern fussballerisch zu «arbeiten», erfüllt mich mit sehr viel Freude und Stolz. Die Zeit als Juniorentrainer habe ich richtig genossen und ich erinnere mich gerne an die grossartige Zeit mit den Jungs. Als mir vom Verein die Möglichkeit geboten wurde, den Trainerposten der 2. Mannschaft zu übernehmen, war ich gleich Feuer und Flamme für die neue Herausforderung, konnte es aber nicht gleich in vollen Zügen geniessen; stand doch damals noch keine zufriedenstellende Lösung bei den Junioren bereit.

Diese 2. Mannschaft ist gespickt mit talentierten, jungen Fussballern. Einige haben bereits in der 2. Liga gespielt, andere sind praktisch von den B-Junioren zu uns gestossen. Junge Spieler können von den arrivierteren Spielern profitieren und umgekehrt. Es ist eine gute Mischung von Talenten vorhanden. Diese Tatsache hat mir die Entscheidung recht einfach gemacht. Es besteht eine klare Vision im Team! Es gibt einen Plan! Was mich aber schlussendlich dazu bewogen hat, das Team zu übernehmen, waren einerseits die fussballerischen Ambitionen, in absehbarer Zeit bestimmte Ziele erreichen zu wollen, und andererseits einfach auch diese Stimmung innerhalb des Teams; ich spürte diesen Willen und die Begeisterung für den Fussball. Es ist ein Team, in dem alle in die gleiche Richtung rudern und bestimmte Werte haben.

Welches Ziel habt ihr euch für diese Saison gesteckt?

Wir wollen in unserer Gruppe klar vorne mitmischen und das, ohne irgendwie überheblich zu klingen und übermässigen Druck auf das Team machen zu wollen. Wir haben ein gutes Team und dieses ist in der Lage, sich noch weiterentwickeln zu können. Der Zenit ist bei Weitem noch nicht erreicht. Die 3. Liga ist ein klares Ziel, aber wir sind uns bewusst, dass uns niemand etwas schenken wird. Wenn es nicht dieses Jahr wird, dann greifen wir ganz klar nächstes Jahr an!

Im zwischenmenschlichen Bereich möchte ich auch einiges bewegen können. Ich wünsche mir ein Team, welches immer wieder auch ausserhalb des Fussballs viel zusammen unternimmt und sich untereinander wohl fühlt. Eine Truppe, welche sich klar mit dem Verein identifiziert und Freude am Fussball, den Trainings und der Zeit miteinander hat.



Die Vorbereitung ist durch, auch erste Spiele schon absolviert. Welchen Eindruck hast du von der Mannschaft? Wie zufrieden bist du?

Der Start in die Saison ist uns geglückt. Von den Resultaten her, haben wir in den ersten 3 Spielen das Maximum herausgeholt. Danach etwas an Durchschlagskraft verloren, aber ganz klar nicht als passivere Mannschaft das Feld verlassen.

Im Fussball passiert sehr viel über die Emotionen und die Begeisterung, die man bereit ist zu geben. Als ehemaliger aktiver Fussballer habe ich sehr viel über diesen Kanal wettmachen können. Konnte ich es nicht mit Dribblings und Tore lösen, wusste ich, dass ich mit unbändigem Willen und tiefer Begeisterung für das Spiel einiges damit bewegen konnte. Ich bin überzeugt, dass ich von jedem Einzelnen meiner Spieler mehr herausholen kann, wenn ich dieses innere Feuer entfachen kann!

Es liegt auf der Hand, dass wir einer der talentiertesten 4. Ligisten sind, nun liegt es an uns, zu zeigen, dass wir das besondere Etwas haben, um mehr erreichen zu können. Als Trainer kann ich nichts anderes als begeistert sein, so ein Team trainieren zu können. Es schlummert noch so viel Talent und ich freue mich auf jedes einzelne Training und Spiel mit den Jungs!

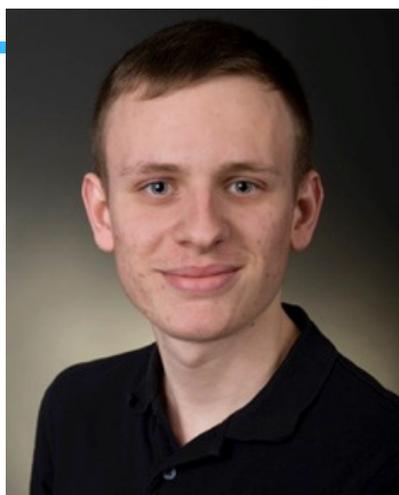
Wie wirst du in 5 Jahren mit dem FCL verbunden sein? Und wo wir die 2. Mannschaft dann stehen?

Ich fühle mich sehr wohl beim FC Lommiswil und hoffe wirklich, lange dabei sein zu können. Nicht alles in planbar im Fussball und wie im echten Leben lasse ich die Sachen gerne auf mich zukommen... wer hätte gedacht, als ich vor 6 Jahren noch bei den F-Junioren Trainer war, dass ich heute eine Mannschaft mit einigen so talentierten Fussballern trainieren würde?!

Ich geniesse die Zeit im Moment in vollen Zügen und möchte, dass sich unsere Ziele, die wir uns gesteckt haben, bald verwirklichen können. Der Fussball lebt aber nicht nur von Zielen, die schnell verpuffen können. Der Weg dorthin ist nicht weniger wichtig und da erhoffe ich mir, dass wir in 5 Jahren als 2. Mannschaft immer noch diese Resonanz und Ausstrahlung in der Region haben werden, welche uns im Moment begleitet. Dass sich immer wieder junge und motivierte Spieler dazu bewegen lassen, den heimischen Weiher einmal im FCL-Dress betreten zu wollen und wir hoffentlich einmal in der oberen Hälfte der 3. Liga mitmischen können ;-)

Luca, 3. Mannschaft

- Name: Manz
- Vorname: Luca
- Wohnort: Selzach
- Im Verein seit: 2023
- Lieblingsverein: Fc Lommiswil





Für die, die dich nicht kennen: Stelle dich kurz vor.

Mein Name ist Luca Manz, ich wohne in Selzach und spiele seit 18 Jahren Fussball. Ich habe sämtliche Juniorenstufen beim FC Bettlach absolviert. Nach meiner Juniorenzeit habe ich in allen 3 Mannschaften beim FC Bettlach gespielt. In Bettlach hat sich die 2. Mannschaft letztes Jahr aufgelöst. Aus diesem Grund bin ich im Sommer 2023 nach Lommiswil in die 2. Mannschaft gekommen. Beruflich habe ich bis Ende September bei der BSU als Buschauffeur gearbeitet. Ab dem 1. November 2024 werde ich bei der RBS die Lokführerausbildung absolvieren. In meiner Freizeit zocke ich sehr gerne am PC und gehe gerne nach Biel Eishockey schauen.

Wieso hast du dich entschieden Trainer der 3. Mannschaft zu werden?

Es war eine sehr spontane Entscheidung. Andrin kam auf mich zu und hat gesagt, dass es auf diese Saison eine 3. Mannschaft geben wird. Er hat uns drei gefragt, ob wir zusammen das Trainerteam bilden möchten. Da ich Freude am Fussball habe und gerne organisiere, habe ich mich entschieden, Trainer der 3. Mannschaft zu werden.

Wie wirst du in 5 Jahren mit dem FCL verbunden sein und wo wird die 3. Mannschaft stehen?

Ich sehe mich in 5 Jahren immer noch beim FC Lommiswil, da ich mich sehr wohl fühle. Wenn nicht mehr als Trainer, dann sicher noch als Spieler. Ich hoffe, die 3. Mannschaft wird dann in der 4. Liga spielen. Dieses Ziel streben wir an.

Oguz, 3. Mannschaft

- Name: Dönmez
- Vorname: Oguz
- Wohnort: Solothurn
- Im Verein seit: 2024
- Lieblingsverein: Galatasary Istanbul



Für die, die dich nicht kennen: Stelle dich kurz vor.

Mein Name ist Oguz. Es schreibt sich schwieriger als es ist. Man liest es ganz einfach aus. Ich bin seit diesem Sommer beim FC Lommiswil und bin durch die neue Mannschaft und Luca, einem meiner Mittrainer, darauf gekommen, mich hier anzuschliessen. Meine Hobbies oder mein Lebensstil sind ganz simpel und ruhig. Zeit mit Familie und Freunden, Gamen, andere Sportarten wie Schwimmen und natürlich Fussball schauen und auch spielen. Ich bin ausgebildeter Kaufmann und bin Kundenberater bei der Regiobank Solothurn



Wieso hast du dich entschieden Trainer der 3. Mannschaft zu werden?

Wie schon erwähnt bin ich durch Luca Manz dazu gekommen, mich diesem Trainerteam anzuschliessen. Ich kenne den Fc Lommiswil mit seiner positiven Entwicklung seit meiner Gruppierung in der Juniorenstufe B. Nicht zuletzt da der Fc Lommiswil ein Jahr lang in Bettlach gespielt hat, das war mein damaliger Verein, bin ich mit dem Verein vertraut. Dass ich mich als Trainer anschloss liegt daran, dass ich sehr gerne spiele und nicht wollte, dass es mit der neuen Mannschaft am Trainermangel scheitert. Da ich nicht nur spielen, sondern auch lernen und weiterhelfen will, hat sich das in einem jungen Trainerteam eher herauskristallisiert als dass es mein Wunsch war, wenn ich ganz ehrlich bin.

Wie wirst du in 5 Jahren mit dem FCL verbunden sein und wo wird die 3. Mannschaft stehen?

Die Frage mit den fünf Jahren ist immer schwierig. Ich sage in fünf Jahren will ich mit der Mannschaft mindestens einmal einen Aufstieg erlebt haben.

Immi, 3. Mannschaft

- Name: Aschwanden
- Vorname: Immanuel
- Wohnort: Langendorf
- Im Verein seit: 2024
- Lieblingsverein: Manchester United



Für die, die dich nicht kennen: Stelle dich kurz vor.

Ich bin Immanuel, kurz Immi. Inoffiziell seit ewigs im Verein, offiziell seit diesem Sommer. Ich arbeite als Konstrukteur in einer Zimmerei, nebst dem FCL ist mein Hobby insbesondere Joggen.

Wieso hast du dich entschieden Trainer der 3. Mannschaft zu werden?

Andrin hat mich gefragt, und nach langem Überlegen konnte ich es mir vorstellen.

Wie wirst du in 5 Jahren mit dem FCL verbunden sein und wo wird die 3. Mannschaft stehen?

Dann bin ich hoffentlich immer noch Teil vom FC, sei es als Trainer, oder wieder als Tickerer. Und wenn das Team zusammenbleibt, sehe ich die 3. Mannschaft in fünf Jahren ganz sicher nicht mehr in der 5. Liga.



Immi, Luca, Oguz: Welches Ziel habt ihr euch für diese Saison gesteckt?

Wir wollen aus der Truppe eine Einheit formen und möglichst vorne mitspielen. Ein Platz in den Top drei wäre super.

Wie habt ihr den Start des neugegründeten Teams erlebt? Wie zufrieden seid ihr?

Wir sind sehr zufrieden mit dem Team. Wir haben das Gefühl, dass jeder seine Rolle gefunden und, wie das gesamte Team, riesige Fortschritte gemacht hat. Unsere Bilanz bisher ist ausgeglichen, aber wir waren in keinem Spiel klar die schlechtere Mannschaft. Insgesamt ist in diesem Team sehr viel Potenzial vorhanden und wir sind sehr zuversichtlich, was die Zukunft angeht.

Sponsoren

Schliesslich gilt unser Dank wie immer denjenigen, ohne die für einen kleinen Verein wie den Fc Lommiswil wenig möglich wäre, unseren Sponsoren. Ganz besonders hervorheben wollen wir:

RAIFFEISEN

**Raiffeisenbank
Weissenstein**





■ Solstis

solar solutions